

Mittelverwendungsnachweis

Aktivitätenbericht:

Mittelverwendungsnachweis Stadt Bühl 2021:

➤ Rechtshilfefonds

Die indigene Gemeinde Flor de Ucayali leidet unter der schrecklichen Zunahme der Abholzung, die bis heute bereits etwa 2500 Hektar ausmacht. Die Gemeinschaft gemeinsam mit der indigenen Organisation FECONAU haben mit der Unterstützung des Klima-Bündnis mehrere Aktionen durchgeführt. Im Dezember 2020 konnten wir hochrangige Vertreter der Kommission für Anden-, Amazonas- und afro-peruanische Völker, Umwelt und Ökologie sowie der Kommission für Landesverteidigung, innere Ordnung, alternative Entwicklung und Drogenbekämpfung treffen. Das Regionalbüro für Südamerika des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR) wurde ebenfalls zweimal kontaktiert und äußerte seine tiefe Besorgnis über die Situation, in der sich die Mitglieder der Gemeinschaft Flor de Ucayali vor Ort befinden.

Trotz Gesprächen mit dem peruanischen Staat und einer klaren Agenda griffen am 1. Juli 2021 die peruanische Marine, die Anti-Drogen-Polizei und spezialisierte Umweltschützer in das Gebiet der Gemeinde Flor de Ucayali ein. Während des Einsatzes wurden Häuser niedergebrannt und Koka-Herstellungsinfrastruktur zerstört, die zu den illegalen Aktivitäten gehören, die die Gemeinde ebenfalls stark bedrohen.

Dieses staatliche Eingreifen löste in der Gemeinde große Angst aus, da vertrauliche Quellen in der Gegend bestätigten, dass sich die Drogenhändler für einen möglichen Vergeltungsschlag bewaffnen könnten. Seit dem Bericht an den Kongress der Republik haben die Gemeinde und FECONAU einen Sektor-übergreifenden Präventionsplan unter der Leitung einer hochrangigen Kommission an Ort und Stelle gefordert, und zwar nicht nur mit repressiven und strafenden Maßnahmen, sondern auch auf positive Weise, indem sie Flor de Ucayali und auch der benachbarten Bevölkerung alternative Lebensgrundlagen bieten, die eine abschreckende Wirkung auf illegale Wirtschaftszweige wie Drogenhandel, illegalen Holzeinschlag und Landhandel haben können.

Am 21. Juli 2021 wurde ein Attentat auf ein Mitglied der Gemeinschaft verübt. Die Gemeinschaft Flor de Ucayali, die ihr Gebiet seit 1986 in Besitz hat, stellt die Wirksamkeit des rechtlichen Schutzes indigener Gebiete durch die peruanische Regierung ernsthaft in Frage. Die Vergabe von Landtiteln an Gemeinden ist notwendig und Teil des Kampfes indigener Organisationen für die Durchsetzung ihrer Rechte. Dieser Fall zeigt jedoch, dass die Vergabe von Landtiteln an Gemeinden durch den Staat die Landnahme und die damit einhergehende Ausweitung des zerstörerischen Holzeinschlags und der Drogenproduktion, die die gesunden Bedingungen für das Leben indigener Gemeinden untergraben, nicht aufhält.



Klima-Bündnis

Mittelverwendungs
nachweis Mittel Stadt
Bühl 2021

Mittelverwendungsnachweis

Einige der Maßnahmen die in 2021 mit der Unterstützung des Klima-Bündnis umgesetzt werden konnten:

- Stärkung des internen Sicherheitsorgans der Gemeinschaft, der indigene Wächter ist eine interne Instanz des Prozesses der Stärkung der organisatorischen und territorialen Autonomie, ist das strategische Organ der Überwachungsaktivitäten und der territorialen Überwachung der Gemeinschaft, erfordert Ausbildung für die Mitglieder der Gemeinschaft und Ausrüstung (Boote, GPS, Drohnen, Materialien, PCs, Medikamente).
- Reise nach Pucallpa und Lima, um sich bei den peruanischen Ministerien für die Forderung nach ständigen Patrouillen und kollektiven und individuellen Garantien für die Gemeindemitglieder einzusetzen. Treffen an dem die Gemeindebehörden, die Anführer und die indigenen Vertreter anerkannter Organisationen (FECONAU, die regionale Organisation AIDSESEP Ucayali - ORAU und die Organisation AIDSESEP) teilnehmen konnten.
- In Ucayali benötigen die Gemeinden juristische Unterstützung bei der Verfolgung laufender Prozesse, bei der Beantragung von Garantien und anderen rechtlichen Maßnahmen auf lokaler Ebene. Auf supranationaler Ebene wird diese Komponente von der Föderation der indigenen Gemeinden von Ucayali - FECONAU, IDL unterstützt.
- Schulung der Mitglieder von Gemeinschaften, die in ihren Gebieten von der Rohstoffgewinnung betroffen sind, im Umgang mit Drohnen und Stärkung der Überwachungs- und Kontrollsysteme sowie der Ausschüsse für bedrohte Gebiete.
- Bau eines Schutzes für bedrohte indigene Führer und ihren Familien



Klima-Bündnis

Mittelverwendungs
nachweis Mittel Stadt
Bühl 2021



Mittelverwendungsnachweis

- Durchführung eines Treffens in der Gemeinde Santa Clara de Uchunya, dessen Territorium durch Aktivitäten wie Anbau von Koka oder Palmöl bedroht wird. Das Treffen sollte die Gemeinschaft stärken, um sich für den Schutz des Gebietes zu organisieren.



Klima-Bündnis

Mittelverwendungs
nachweis Mittel Stadt
Bühl 2021

Finanzbericht

Zusammensetzung Beitrag Klima-Bündnis:

Beitrag Stadt Bühl 2021 (Rechtshilfefonds)	4.000,00 €
Spenden Klima-Bündnis	1.000,00 €
Summe	5.000,00 €

Stand: August 2022